MMBG/HWBG Regional

Präzise Personalplanung

Demographie-Beratung in Mechanischer Werkstatt

Die Mechanische Werkstatt Cerning & Stoepel aus Bochum war das erste Unternehmen in NRW, das im Rahmen des rebequa-Programms (Regionale Beratung und Qualifizierung NRW) eine Demographie-Beratung beauftragte. Vor allem für die weitere Personalplanung war die Analyse aufschlussreich.

Foto: Rebequa

Geschäftsführer Frank Stoepel von der Bochumer CNC-Dreherei und Fräserei erzählt die Anekdote mit einem Schmunzeln: „Als der WDR-Hörfunk im Sommer 2006 darüber berichtete, dass unsere Firma einen Demographie-Berater beauftragt hat, rief uns ein Geschäftspartner an und meinte: „Womit ihr Euch beschäftigt!" Ich hab´ ihm dann gesagt: „Unternehmer müssen auch über die Werkbank hinausschauen."

Frank Stoepel hat das Unternehmen mit seinem Partner Thomas Cerning 1990 gegründet, seither wächst es beständig, in den letzten Jahren um durchschnittlich 10 Prozent pro Jahr. Das Unternehmen fertigt vor allem Präzisionsdreh- und Frästeile.

Wozu dann Demographie-Beratung? Stoepels Begründung klingt plausibel: „Wir erkennen immer wieder, wie schwierig es ist, einen Betrieb zu führen, wenn man die Aufgaben wie Personalmanagement etc. noch nebenbei macht. Ich bin Allrounder und Feuerwehrmann. Und wenn's brennt und der Kunde technische Hilfe braucht, muss der Businessplan zurückgestellt werden. Langfristige Personalplanung fällt häufig hinten rüber. Das Angebot der Demographie-Beratung kam da ganz gelegen."

Bernd-Lothar Heintzschel, erfahrener Unternehmensberater und im rebequa-Programm zum Demographie-Berater NRW qualifiziert, stellte zunächst das Beratungskonzept vor. Im zweiten Schritt machte er eine Altersstrukturanalyse. Mit seinen Ergebnissen kann das Unternehmen gut leben: Dem Betrieb wurde ein gesunder Altersmix bescheinigt. Auch die anderen Personalzahlen sind stark: Hohe Ausbildungsquote, kaum Fluktuation, niedrige Fehlzeiten.

Für den Unternehmer aber längst kein Grund, sich zurückzulehnen. „Wir haben den Berater ja nicht beauftragt, um uns einen gutes Gefühl zu geben." Ungeachtet der guten Zahlen hatte der Demographie-Berater dann noch ein paar gute Tipps wie z.B. die Erstellung einer Standortanalyse.

Konkrete Anstöße

Eine andere konkrete Anregung wird das Unternehmen gleich aufgreifen: Es will seine Position als Ausbildungsbetrieb in der Region stärker betonen. Seit Jahren haben Cerning & Stoepel konstant hohe Ausbildungsraten, derzeit bildet das kleine Unternehmen vier Personen aus! In diesem Jahr wird eine Zertifizierung angestrebt.

Insgesamt zeigt sich Unternehmer Stoepel mit der Demo-Fit-Beratung sehr zufrieden. „Uns war wichtig, dass wir mal einen Überblick darüber bekommen, wie unsere Altersstruktur aufgebaut ist. Vieles haben wir geahnt, aber jetzt haben wir es Schwarz auf Weiß. Unser Bauchgefühl wurde mit Zahlen belegt. Auf dieser Grundlage lässt sich besser planen, wie wir mit den Mitarbeitern unsere Ziele in den nächsten zehn Jahren erreichen wollen."

Mehr zum Beratungsangebot „Demo-Fit" finden Sie auf www.rebequa.de

Dr. Kai Behrens